

Drei Lehrpreise für Karlsruhe

Karlsruhe (ew). Karlsruher Hochschul-lehrer verbuchen einen geballten Erfolg beim Wettbewerb um den Landeslehrpreis 2021: Von insgesamt fünf Auszeichnungen gehen drei nach Karlsruhe.

Mathematik-Professor Sebastian Wartha erhält den Landeslehrpreis der Pädagogischen Hochschulen (PH) für seine Veranstaltung „Zahlen und Operationen 2“ an der PH Karlsruhe. In der Sparte Kunst- und Musikhochschulen siegte Thomas Rustemeyer von der Hochschule für Gestaltung (HfG) Karlsruhe mit seinem Projekt „Open Campus“.

Kay Berkling ist Professor an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) am Standort Karlsruhe – er erhielt den Landeslehrpreis für ein digitales Netzwerk, in dem sich Studierende kurs- und jahrgangsübergreifend austauschen können. Jeder der Hochschul-lehrer erhält 50.000 Euro Preisgeld.

Wissenschaftsministerin Theresia Bauer lobte die „innovativen und kreativen Ansätze“ der Preisträger. Sie repräsentierten all die Hochschullehrer die täglich ihre Studenten begeistern.

In der Sparte Universitäten siegte ein Team aus Konstanz und von der Musikhochschule Trossingen, in der Sparte Hochschulen für Angewandte Wissenschaften geht der Preis an Michael Roth aus Nürtingen-Geislingen.